

## Grundsätzliches:

Man muss aber beachten, dass die PSU gebraucht und nicht bis 65 oder 67V konstruiert worden sind. Also keine 30A mit 67V, da es über 2kW für 1PSU und  $2kW \times 12 \div 0,92 \text{Eff.} = 26kW$  Belastung auf 22kW Säule ist!

Spannungs und Stromeinstellung nimmt man mittels zweier Trimpoti vor.

Diese befinden sich unter dem Aufkleber "ADJUSTED".

Strombegrenzung wird mit dem linken Trimmer verstellt und Spannung mit dem rechten Trimpoti. "Reindrehen" im Uhrzeigersinn erhöht und "Rausdrehen" gegen den Uhrzeigersinn senkt die Spannungs- bzw. Stromgrenze.

Dazu einen feinen Schlitzschraubendreher verwenden. Wenn man an der Verstellgrenze angekommen ist, spürt und hört man ein feines Klicken im Poti.

Erreicht man die Spannungsgrenze (Überspannungsabschaltung), dann leuchtet RFA rot auf und der Ausgang wird abgeschaltet. Jetzt muss man die PSU abschalten und warten bis alle Leuchten aus sind und die Kondensatoren sich entladen haben. Wieder Einschalten und die PSU fährt wieder hoch. Sollte sehr kurz nach dem Einschalten die RFA leuchten, so ist die gewählte Spannung höher als die Überspannungsabschaltung.

Erreicht man die Stromgrenze, so leuchtet CL gelb auf und die PSU reduziert die Spannung bis der eingestellte Strom erreicht ist. Sinkt der Strom, so wird automatisch die Ausgangsspannung wieder bis zum eingestellten Wert erhöht.

### Detail:



## Umbau auf bis 65V

Dafür muss man nur die Spannungsüberwachung anpassen:

Das geht sehr einfach und man muss die PSU meist nicht einmal öffnen.

Dazu mit einem feinen Schraubendreher in dem markierten Loch das Poti für die Spannungsüberwachung einstellen.

"Reindrehen" im Uhrzeigersinn erhöht und "Rausdrehen" gegen den Uhrzeigersinn senkt die Spannungsüberwachungsgrenze.

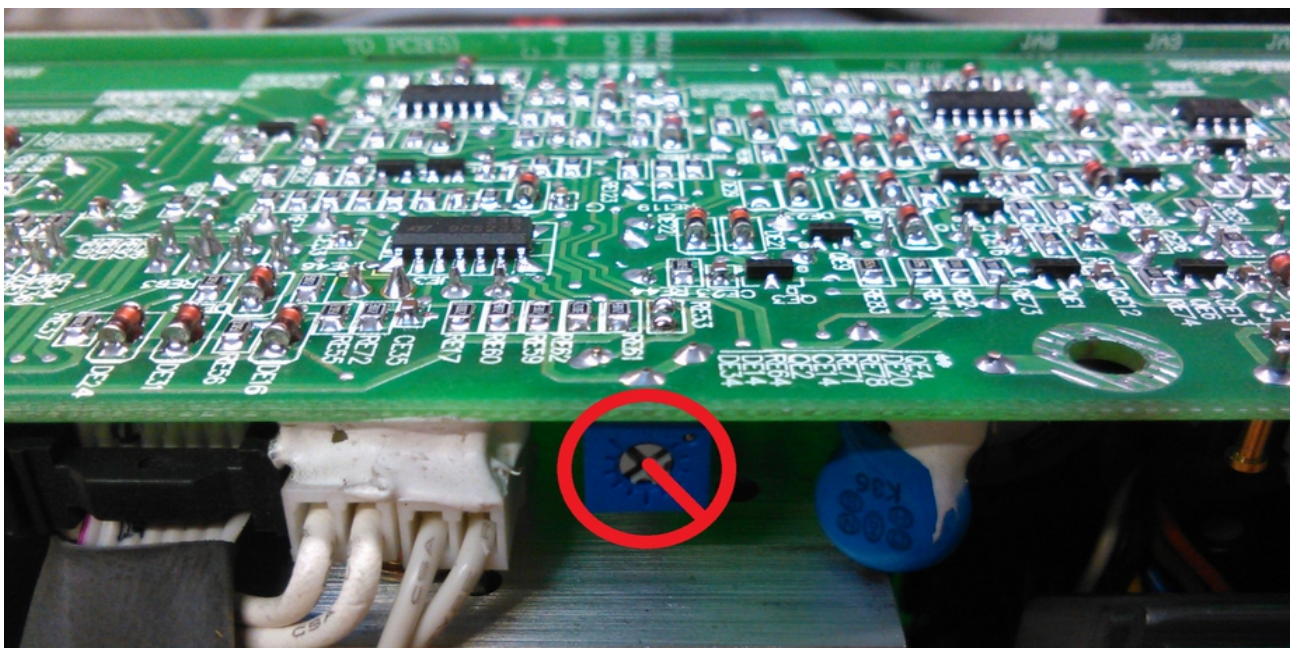
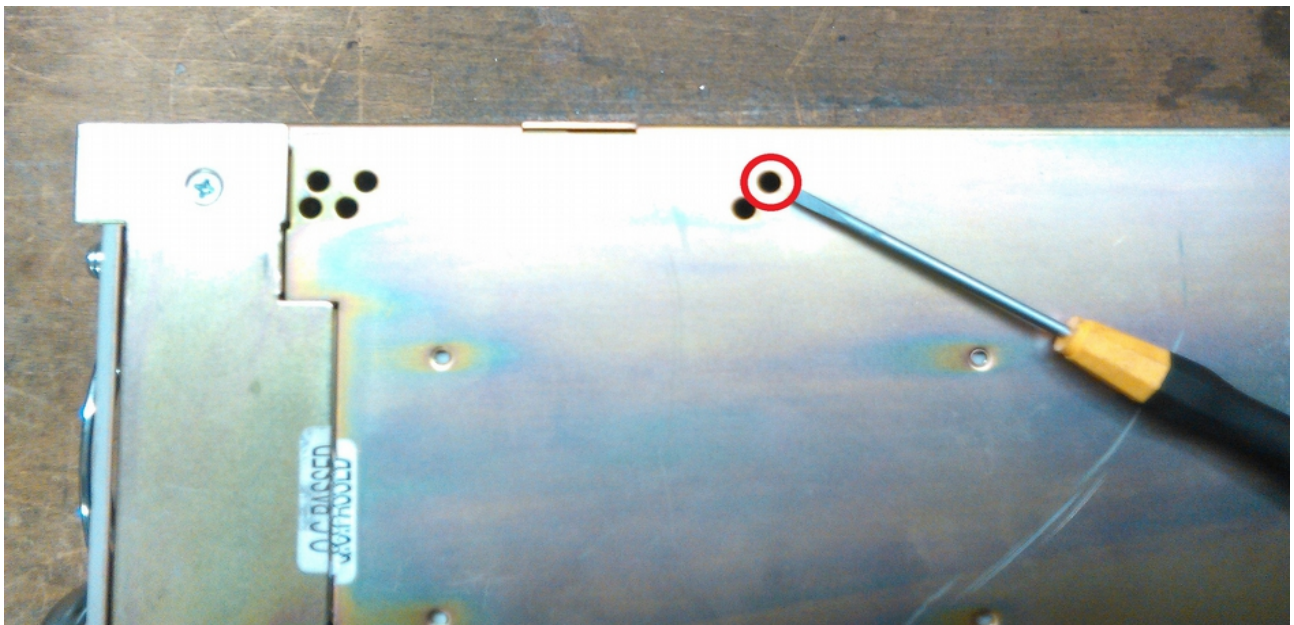
Es kann sein, dass das Poti mit einem Klecks Kleber gesichert ist.

Dann muss man nur die drei Schrauben herausdrehen und zuerst den Lüfter nach oben herausziehen (ist gesteckt) und den Deckel entfernen.

Dann den Kleber entfernen und jetzt sieht man auch das Poti genauer.

Die Überspannungsüberwachung ist noch weiterhin aktiv und löst jetzt bei ca. 66V aus.

### Details:





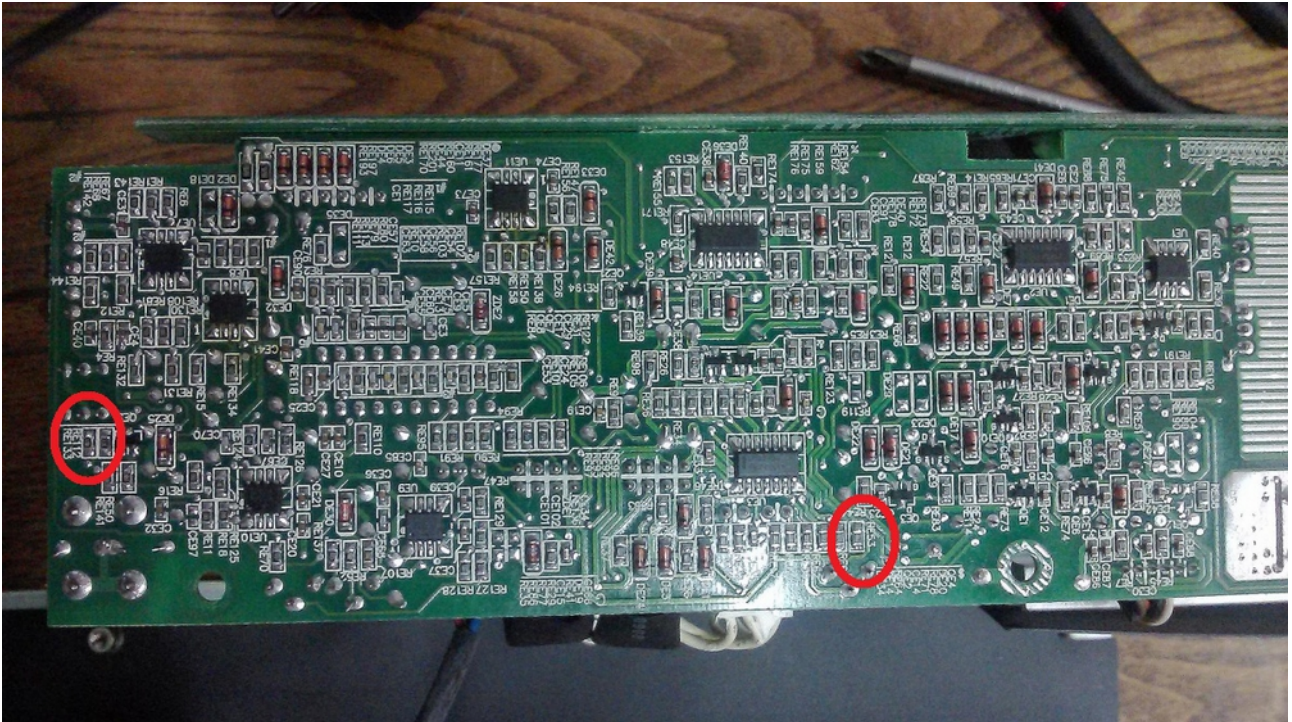
# Umbau auf bis 67V

Dafür muss man 2 Widerstände anpassen:

RE53 von 24kOhm entfernen - Überspannungsschutzauslösung (rote RFA LED)

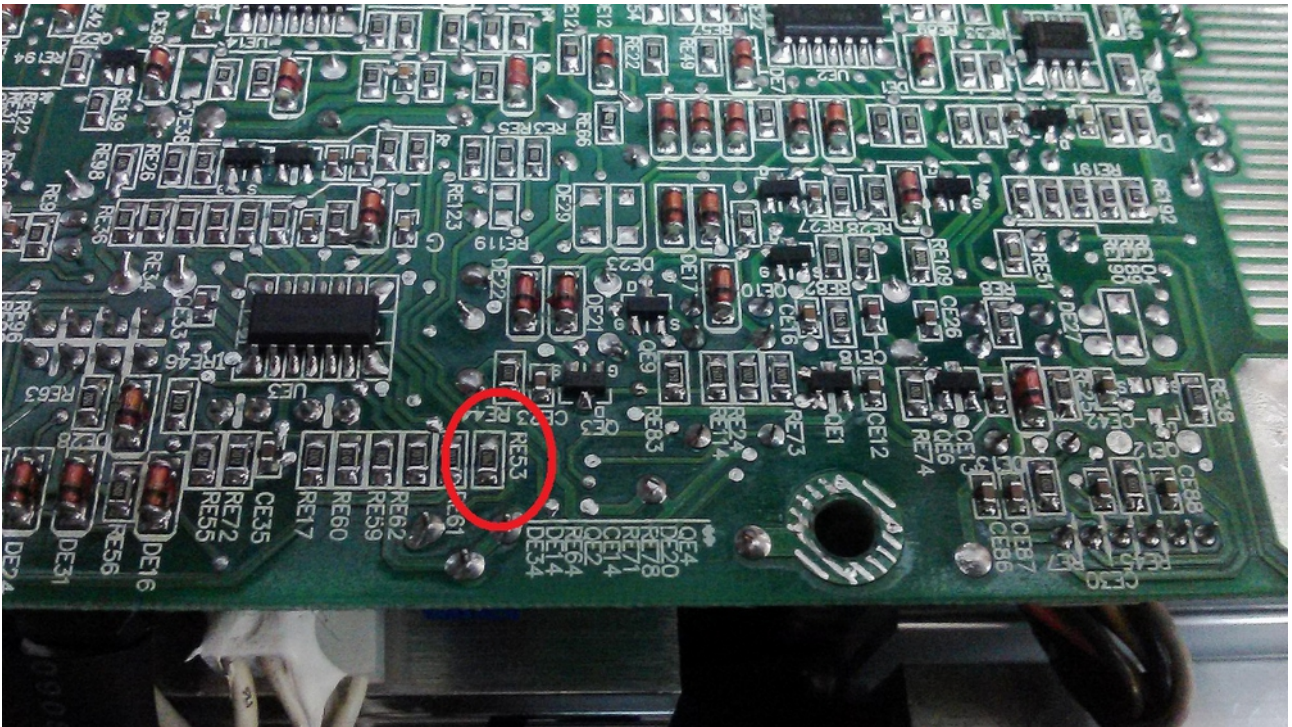
RE133 von 1,6kOhm auf 1kOhm - Drehtrimmer Ausgangsspannung Obergrenze.

## Übersicht:

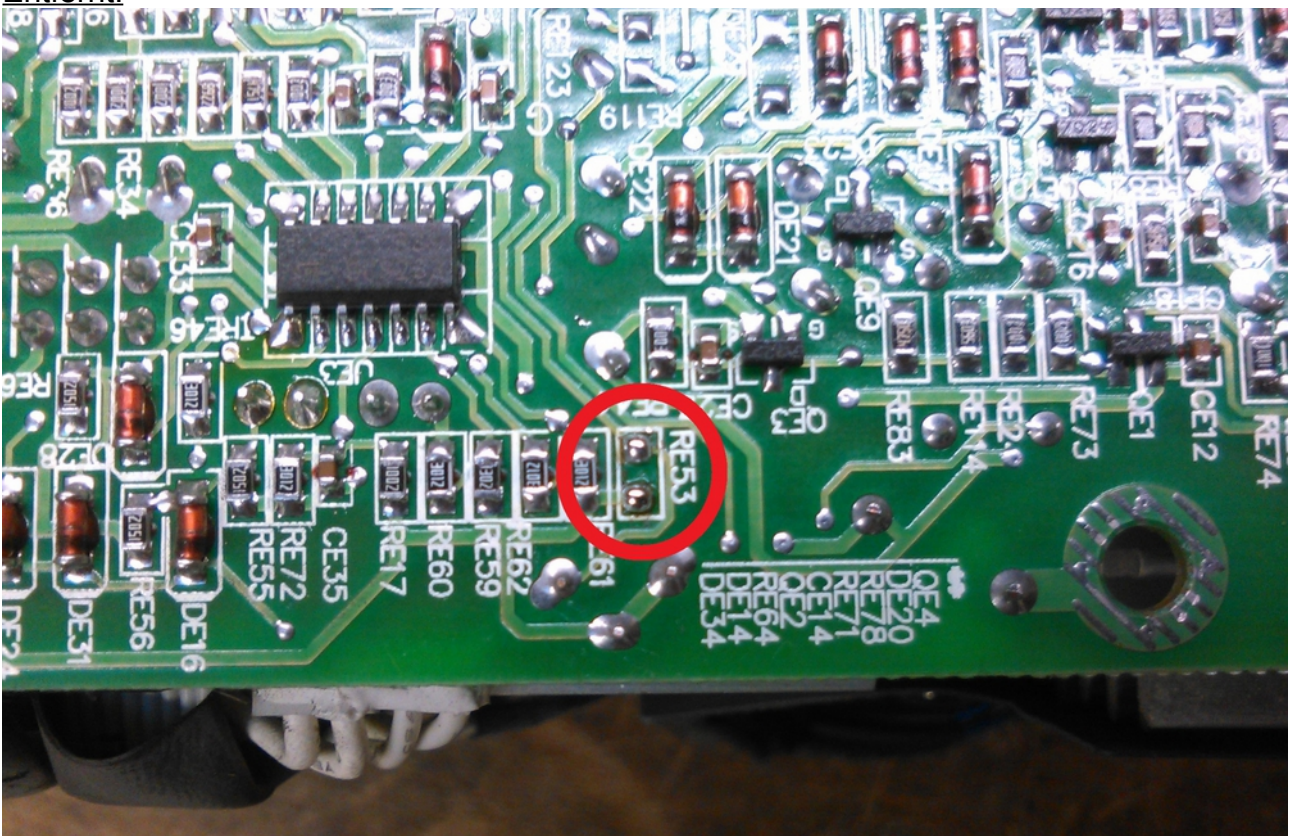




**Detail RE53 entfernen:**

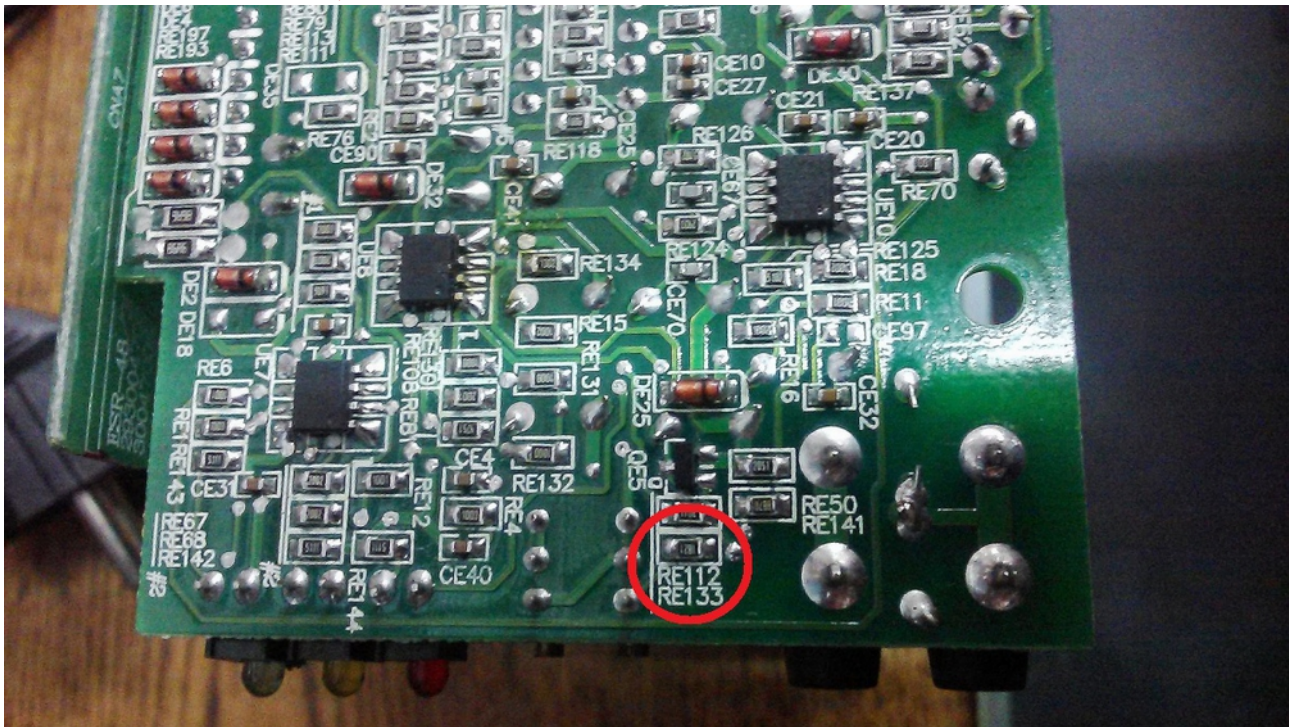


Entfernt:

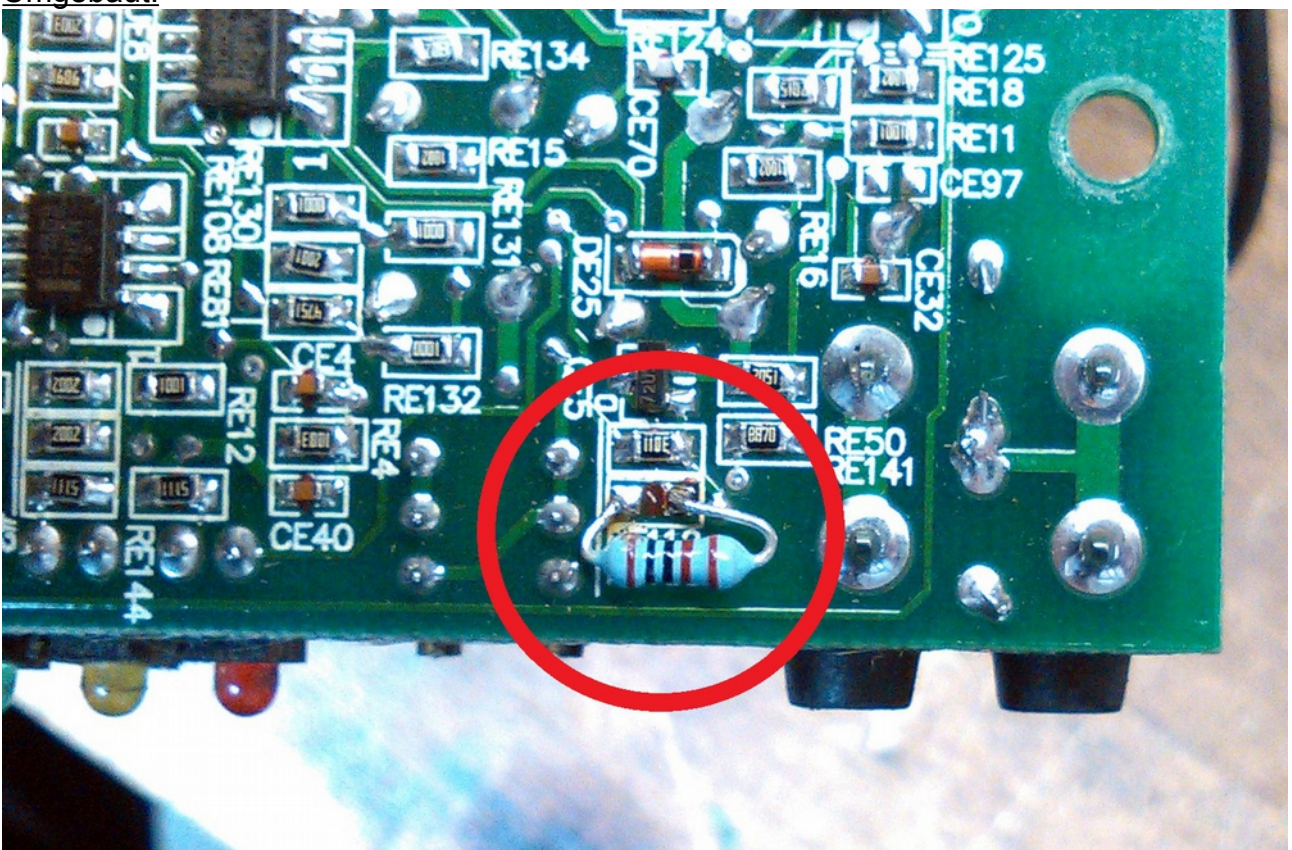




**Detail RE133 von 1,6kOhm auf 1kOhm:**



Umgebaut:





**Dann muss noch der Überspannungsschutz eingestellt werden.  
Dazu an diesem Poti verstellen:**

Poti bis Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

